

Puhdys

"Lied Für Generationen"

Visit "[Lied Für Generationen](#)" on MotoLyrics.com

Als ich klein war, schien die Welt riesig groß,
ziemlich groß,
und sie schloß sich um mich her wie ein Schoß wie
ein Schoß.

Als ich zehn war, war die Welt wie ein Blatt Buntpapier,
war ein Ball und war ein Schiff, zwei und zwei war nicht
vier.

Wenn man zwanzig ist die Welt liebeleer, liebevoll,
brennt uns Muster in die Haut, macht uns reich, macht
uns toll.

Ist man dreißig, bleibt die Welt noch ganz rund, noch
Genuss,
jedes Rätsel wird gelöst, ist noch Spiel und nicht
Nur.

Wenn man stark ist, nährt die Welt unsre Kraft, unsre
Kraft,
und man fühlt sich wie ein Baum, keine Axt, die ihn
schafft.

Wird man älter, läßt die Welt keinen los, keinen
los,
und man bietet noch die Stirn jedem Schlag, jedem
Stoß.

Wenn man grau wird, ist die Welt jünger schon, als
wir sind,
manchmal sitzt man schon zu Haus, weht ein Wind,
leichter Wind.

Wär man hundert, wär die Welt auch von uns noch
ein Teil,
wenn man besser sie gemacht, in sie trieb seinen Keil.

Visit [Puhdys](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.